



ENERPARC AG • Zirkusweg 2 • D-20359 Hamburg

Stadt Coswig  
Bauamt - Stadtentwicklung

Berlin, 19.12.2022

**Potenzielle Flächen für Erneuerbare Energien – hier PV-Freiflächenanlagen**

- Fläche bei Coswig Ortsteil Klieken, Gemarkung Klieken, Flur 2, Flurstücke: 1108, 1109, 1110; Flur 3, Flurstücke: 1271, 1272, 1273 und Flur 5, Flurstück: 1269

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

wir, die Enerparc AG, haben uns auf die Errichtung von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien insbesondere von Freiflächen-Photovoltaikanlagen spezialisiert. Die Errichtung der PV-Anlagen übernehmen wir selbst und betreiben die Anlagen zur Gewinnung des ‚grünen Stroms‘ über den kompletten Zeitraum von min. 20 Jahren hinweg. Für die von uns errichteten Anlagen übernehmen wir die Betriebsführung und vermarkten den generierten Strom an der Strombörse in Leipzig.

Um die Energiewende weiter voranzutreiben und unsere Republik noch viel stärker von Energieimporten unabhängig zu machen, sondieren wir geeignete Flächen, auf denen Photovoltaikfreiflächenanlagen planbar wären und die zum einen nach dem Erneuerbaren Energien Gesetz (EEG 2023\*) vergütungs- bzw. förderfähig oder aber auch ohne die EEG-Förderung umsetzbar sind.

Im Einvernehmen mit der Stadtverwaltung Coswig (Anhalt), der Ortsgemeinde Klieken, den Eigentümern sowie den lokalen Partnern würden wir gern auf den o.g. Flächen eine Photovoltaik-Freiflächenanlage mit einer Leistung von rd. 50 MW planen und errichten, um den notwendigen und politisch unterstützten Ausbauzielen für Erneuerbare Energien der Bundesregierung zu entsprechen.

Im Ortsbeirat Klieken ist für unser Vorhaben positiv votiert worden. Der Bauausschuss der Stadtverwaltung Coswig wollte zunächst einen Flächennutzungsplan für die Ausweisung von Flächen für Photovoltaik empfehlen. Gleichzeitig werden aktuell bereits Flächen

**ENERPARC AG**

**Vorstand:**  
Christoph Koeppen  
Frank Müllejans  
Stefan Müller

**Vorsitzender des Aufsichtsrats:**  
Dr. Andreas Tietmann

**Handelsregister:**  
Amtsgericht Hamburg  
HRB 112789

**Umsatzsteuer Ident-Nr.:**  
DE 26 2727 420

**Bankverbindung:**  
HypoVereinsbank  
BLZ 200 300 00  
Konto 359661600

**Tel.:** +49(0)30-120768-652  
**Fax:** +49(0)30-120768-659

**h.schramm@enerparc.com**  
**http://www.enerparc.com**

für Photovoltaik im Stadtgebiet Coswig beplant. Das ist nicht konsistent und der FNP unnötig.

Die Stadtverwaltung Coswig hat sich in der Vergangenheit bereits sehr gut und intensiv mit dem Thema PV-Freiflächenanlagen auseinandergesetzt. Die im letzten Jahr festgelegte Satzung ist Zeugnis dessen. Die Regelungen in dieser Satzung sind sinnvoll und werden in anderen Kommunen vergleichbar praktiziert.

Ein neu anzusetzender Flächennutzungsplan:

- würde die Stadt Coswig nur unverhältnismäßig viel Geld kosten,
- wäre nicht erforderlich, verbraucht Planungs- und Verwaltungsressourcen und
- verschwendet Zeit, obwohl es gilt, jetzt zu handeln,
- kann in einem gemeinsamen Projekt entwickelt werden.

Mit jedem neu aufgestellten Bebauungsplan kann bzw. muss, wenn existent, der Flächennutzungsplan geändert und ergänzt werden. Diese Synergien können Sie nutzen. Die bereits durch Ihren Stadtrat beschlossenen Aufstellungen zu B-Plänen für PV zeigen das.

Die Kommune bzw. die Stadtverwaltung in Abstimmung mit den Ortsbeiräten hat die Planungshoheit, d.h. was Sie in den Stadtratssitzungen beschließen, hat bindende Wirkung. Hierfür benötigen Sie keinen neuen Flächennutzungsplan für die komplette Kommune.

Aus diesem Grund wollen wir hiermit erneut unseren Antrag auf Vorstellung des Projektes in Ihren Gremien und damit verbunden einen **Antrag auf Fassung eines Aufstellungsbeschlusses bekräftigen**, um die Grundlagen für die Entwicklung eines vorhabensbezogenen Bebauungsplan zur Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage sowie die Ergänzung des Flächennutzungsplanes auf den o.g. Flächen zu schaffen.

Die Vorteile unserer Planung liegen auf der Hand:

- von der Wohnbebauung der Ortslage Klieken halten wir einen guten Abstand;
- die Bodenwertzahlen liegen im Ø unter 24, der Boden ist sehr ertragsschwach,
- alle Kosten und die mit dem Planverfahren verbundenen Belastungen tragen wir und der Kommune entstehen durch das Verfahren keine Ausgaben,
- der Vorhabenträger wird die Enerparc AG bzw. eine Tochtergesellschaft sein, die Betreibergesellschaft der PV-Anlage kann ihren Sitz nach Coswig verlegen,

- eine Speicherung bzw. Energieumwandlung des Stroms vor Ort ist in dem B-Plan mit vorgesehen – Nutzung der lokalen Infrastruktur oder Thema „Wasserstoff“,
- das Netzgebiet der Stadtwerke Wittenberg wird durch die PV-Anlage nicht belastet, zukünftige Anlagen auf Dächern in der Kommune werden nicht beeinträchtigt, (das ist auch durch Vertreter der STW Wittenberg bestätigt worden),
- mit den Stadtwerken kann ein regionaler Grünstromtarif angeboten werden,
- die Grundsteuer auf den rd. 50 ha Plangebiet wird sich deutlich erhöhen, wodurch in der Kommune Mehreinnahmen in den nächsten 30 Jahren entstehen,
- regionale Betriebe können bei der Errichtung der PV-Anlage und während des Betriebes eingebunden werden (z.B. GaLa-Bauer, Elektrobetriebe, Schäfer etc.),
- die Kosten des Netzanschlusses der PV-Anlage tragen wir, durch die Errichtung eines neuen Umspannwerkes am 110-kV-Netz; mgl. Netzentgelte werden über das komplette Netz sowie die umfänglich transportierte Strommenge der Mitnetz Strom GmbH verteilt und liegen damit im Microcent-Bereich (0,000001 ct/kWh),
- im Gegensatz zur Entwicklung und Planung von Windkraftanlagen hat die Kommune im Fall der Konzeption von PV-Freiflächenanlagen die volle Planungshoheit. Diese Planungshoheit muss die Kommune vollkommen unabhängig ausführen.
- Die Erschließungswege zum Plangebiet werden durch uns gut ertüchtigt sowie Löschwassereinrichtungen hergestellt.

Gleichzeitig möchten wir in dem Zusammenhang auf die neue Möglichkeit des § 6 EEG bzgl. der Kommunalen Beteiligung aufmerksam machen, die Anfang Dezember 2021 auch von der EU-Kommission verabschiedet wurde. Der zukünftige Betreiber der PV-Anlage dürfte an die Kommune eine jährliche Zahlung von bis zu 0,2 €ct/kWh leisten. Die Jahresproduktion einer PV-Anlage in der Region bei einer Größe von rd. 50 MW kann bei rd. 50.000.000 kWh und somit die mögliche Zahlung abhängig von der Sonneneinstrahlung vor Ort jedes Jahr entstehen. Eine entsprechende Absichtserklärung haben wir der Stadtverwaltung übermittelt. Bei der geplanten vertraglichen Konstruktion erscheint uns besonders der Mustervertrag des BNE sinnvoll, weil er mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund abgestimmt ist (abrufbar: <https://sonne-sammeln.de/mustervertrag/>).

Voraussichtliche Zahlungen an die Kommune - pro Jahr - gem. §6 EEG		Ertrag der PV-Anlage						
		960 kWh/kWp	970 kWh/kWp	980 kWh/kWp	990 kWh/kWp	1.000 kWh/kWp	1.010 kWh/kWp	1.020 kWh/kWp
Größe der PV-Anlage	47.000 kWp	90.240 €	91.180 €	92.120 €	93.060 €	94.000 €	94.940 €	95.880 €
	48.000 kWp	92.160 €	93.120 €	94.080 €	95.040 €	96.000 €	96.960 €	97.920 €
	49.000 kWp	94.080 €	95.060 €	96.040 €	97.020 €	98.000 €	98.980 €	99.960 €
	50.000 kWp	96.000 €	97.000 €	98.000 €	99.000 €	100.000 €	101.000 €	102.000 €
	51.000 kWp	97.920 €	98.940 €	99.960 €	100.980 €	102.000 €	103.020 €	104.040 €
	52.000 kWp	99.840 €	100.880 €	101.920 €	102.960 €	104.000 €	105.040 €	106.080 €
	53.000 kWp	101.760 €	102.820 €	103.880 €	104.940 €	106.000 €	107.060 €	108.120 €
	54.000 kWp	103.680 €	104.760 €	105.840 €	106.920 €	108.000 €	109.080 €	110.160 €
	55.000 kWp	105.600 €	106.700 €	107.800 €	108.900 €	110.000 €	111.100 €	112.200 €

Wir hoffen, dass vor dem Hintergrund dieser Rahmenbedingungen eine Beratung unseres Vorhabens und eine Beurteilung des Projektes neu erfolgen können.

Für Ihre Fragen und Hinweise stehe ich - Hendrik Schramm - Ihnen als Ansprechpartner unter 030-120768-652 jederzeit gern telefonisch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,



Enerparc AG

Leiter der Projektentwicklung - Büro Berlin

i.V. Hendrik Schramm

Rotherstraße 21

10245 Berlin

E-Mail: [h.schramm@enerparc.com](mailto:h.schramm@enerparc.com)

Internet: [www.enerparc.com](http://www.enerparc.com)

Mobil: +49 (172) 585 4393

Festnetz: +49 (30) 1207 6865 2

Fax: +49 (30) 1207 6865 9

Anlagen

- Übersichtplan/PV-Anlagen Planung auf den potenziellen Flächen

**Anlage 1 – Übersichtsplan über die Projektfläche – beispielhafte Darstellung des mgl. Geltungsbereiches**

- Fläche bei Coswig OT Klieken, Gemarkung Klieken, Flur 2, Flurstücke: 1108, 1109, 1110; Flur 3, Flurstücke: 1271, 1272, 1273 und Flur 5, Flurstück: 1269

